

<i>VORWORT</i>	9
<i>AN UNSERE LESER</i>	11
<b>ERSTER TEIL: AUF DEN SPUREN VON TÜNNES UND SCHÄL</b>	
<i>WENN DER KARNEVAL ZUM ZUSTAND WIRD</i>	13
Die unermüdlichen Jecken — Hauptsache, in der richtigen Gesellschaft — Der Sitzungssaal als Urzelle	
<i>KARNEVAL IST GEMÜTSSACHE</i>	21
Die blaue Stunde des Frohsinns — Der Jeck lebt nicht vom Witz allein — Die zwei »verborgnen Hebel« des Karnevals — Der Tünnès im Schäl	
<i>DIE WAHRE GESCHICHTE VON TÜNNES UND SCHÄL</i>	31
Eine müde Gesellschaft am Rhein — Als Tünnès noch alleine war — Schäl erblickt das Licht der Welt — Aufbruch in eine neue Zeit — Vom Puppenspiel zum Volkstheater — Tünnès und Schäl machen sich selbständig	
<i>TÜNNES UND SCHÄL AUF DER PSYCHOLOGEN- COUCH</i>	47
Von der Eindeutigkeit zur Vieldeutigkeit — »Zwei Seelen wohnen, ach! in meiner Brust« — Die sonderbare Logik der Psyche — Zwei Extremisten aus Köln — Eine Wissenschaft, die es nicht gibt	
<b>ZWEITER TEIL: EINE SEELENKUNDE DES KARNEVALS</b>	
<i>KARNEVALISTISCHE UR-ERLEBNISSE</i>	59
Thomas Liessem und der »Stief« im Lappenkostüm — Johann Wolfgang von Goethe: »Löblich wird ein tolles Streben...« — Jan Brügelmann zettelt einen Aufstand an — Jupp Söller und die Erlebnisse eines Prinzen	

*ÜBER KARNEVAL, HEIMATKUNDE UND PSYCHO-  
BOOM* 69

Auf der Suche nach den wahren Kölnern — »Heimweh noh Kölle«  
— Tünnes und die Therapeuten

*DAS KÖLSCHE HERZ IST EINE WEHRHAFTE  
FESTUNG* 81

Punktsieg für Tünnes — »Ich ben ene kölsche Jung, wat wellste maa-  
che?« — Die Mundart ist die Tünnessprache — Im Kampf gegen  
Griesgram und Muckertum — Auf die gepuderte Nase gefallen —  
Schäl spricht einen Geheimcode

*»ICH MÖCH SU JÄN WIDDER KIND SIN«* 97  
Ein Strampelhöschen für den Schäl — »Heile, heile Gänsje« — Mit  
Ajuja gegen die Magengeschwüre — Tünnes, du bist märchenhaft —  
Agrippinas Pänz — Originale und Idole

*VON ZOTEN FREI DIE NARRETEI* 125  
»Wenn du Huhn bist . . .« — Der Kallendresser vum Aldermaat —  
»Pfui, bah, bah« — Strapse für Schäl und Kölsch für Tünnes

*DIE NARREN UND DIE TOTEN* 149  
Ein Schunkellied zum Totensonntag — Des Tünnes' Ahnherr ist der  
Narr — Die sündhafte Elf — Fastelovend im Jenseits — Abschied  
von Meiers Kättche — Das Narrenkäuzchen

*UNSER PASTOR HEISST TÜNNES* 171  
Ene Besuch in Rom — Für und wider den Karneval — Jesus und der  
Clown — Unser Pastor — Der »halbierte Mann« — Wer jeck ist, lebt  
länger

*ZWESCHE KLAPPERGASS' UN UPPERCLASS* 191  
Die Lust am Prunk — Rievkooche gegen Austern — »Sag ens Blot-  
woosch« — Die Sehnsucht nach dem Echten

*»ET HÄT NOCH IMMER, IMMER, IMMER GOT  
GEGANGE«* 215  
Von der Wiege bis zur Bahre — Karneval in Notzeiten

»NIT FÜR KOOCHÉ BLIEVICH KARNEVAL HE« 233  
Der rheinische Frohsinn und die Stillen im Lande — Eine ent-  
täuschte Liebe — Die Kehrseite des Karnevals — Fastelovend als  
Durchgangsstation

*NOCH EINMAL AN UNSERE LESER* 248

*LITERATURHINWEISE* 250

*REGISTER* 252

*BILDNACHWEIS* 256